

## **§ 1 Erweiterung Elsa-Brodbeck-Kindergarten**

In der Sitzung am 29. April 2020 hatte das Architekturbüro ARP dem Gemeinderat den Vorentwurf zur Erweiterung des Elsa-Brodbeck-Kindergartens vorgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Bauantrag auf den Weg zu bringen und die notwendigen Ausschreibungen nach Eingang der Baugenehmigung vorzunehmen.

Die aktuelle Kindergartenbedarfsplanung zeigt, dass bereits im Winter mit einer starken Überbelegung zu rechnen ist und diese Ü3-Gruppe (3 Jahre und älter) benötigt wird. Diese kann bis zur Fertigstellung des Anbaus im bisherigen Gymnastikraum als Notgruppe eingerichtet werden. Allerdings reichen die Toiletten des Sanitärraums dazu nicht aus.

Der bestehende Sanitärraum könnte in den Sommerferien 2021 so umgebaut werden, dass dieser sowohl für die „Notgruppe“ im Gymnastikraum als auch für den Anbau ausreichend Toiletten und Waschbecken bietet. Jedoch müsste die Zeit bis zum Umbau mit einem Sanitärcontainer überbrückt werden. ARP hat dies bereits geprüft und schlägt vor, den Container neben dem Haupteingang zu platzieren (siehe Anlage 1).

Da der Anbau schnellstmöglich bezugsfertig sein muss, schlägt ARP außerdem vor, diesen in Holzständerbauweise zu errichten. Zudem geht ARP davon aus, dass der Anbau nur innerhalb des Terminplans realisiert werden kann, wenn die Arbeiten an einen Generalunternehmer vergeben werden.

Derzeit schätzt ARP die Kosten auf insgesamt 1.487.400 Euro für die Erweiterung des Kindergartens, den Umbau der Heizung und das Aufstellen des Sanitärcontainers. Eine Kostenschätzung ist als Anlage 2 beigefügt. Die Verwaltung geht davon aus, dass bis zur Gemeinderatssitzung von ARP eine Kostenberechnung vorliegen wird.

Herr Früh und Herr Neubert von ARP werden in der Sitzung die aktuelle Planung ausführlich erläutern.

Unter dem geplanten Anbau verlaufen eine Wasserleitung sowie ein Abwasserkanal. Das Ingenieurbüro Frank empfiehlt, die Wasserleitung umzulegen, da es sich um eine Hauptleitung handelt, an der es bereits mehrfach Rohrbrüche gab. Daher müsste die Leitung ohnehin in den kommenden Jahren saniert werden. Außerdem ist zu befürchten, dass es bei einem Überbau der Wasserleitung durch die Erschütterungen während des Baus zu weiteren Rohrbrüchen kommt.

Der geplante Verlauf der Wasserleitung ist in Anlage 3 dargestellt. Die Kosten für die Verlegung der Wasserleitung werden aktuell auf 195.000 Euro brutto geschätzt (siehe Anlage 4). Der Abwasserkanal hingegen kann überbaut werden.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Planung zu und ermächtigt die Verwaltung alle notwendigen Maßnahmen dazu zu ergreifen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterung des Elsa-Brodbeck-Kindergartens als Generalunternehmerleistung auszuschreiben.
3. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, die Umlegung der Wasserleitung auszuschreiben und zu vergeben.